

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Sauer-Zwischenmoor 800m SO "Gehäge"						X								0 4 0 9 - 1 2 1 - 4 0 0 2															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorte Senke / sandige Grundmoräne																													
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.									
2 0 0																5 7				0 1 6 9									
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				Größe in m				min. Breite in m				max. Breite in m					
Ostvorpommern						Buddenhagen										0				3 6 6 1									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																													
07887																													
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						M A T						M S T																	
% 7 5						2 5																							
Vegetationseinheiten																													
Grüner-Wollgras-Torfmoosrasen, Torfmoos-Fadenseggen-Wollgrasried																													
Habitats + Strukturen																													
D H F H T B																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
800m SO von "Gehäge im Wald NO Steinfurth befindet sich eine flache Senke mit einem mesotroph-sauren Zwischenmoor. Auf sehr feuchtem, wenig zersetztom Torfmoostorf ist ein bultiger Wollgras-Torfmoosrasen mit scheidigem Wollgras ausgebildet. Auf höheren Bulten sind die Arten Blaubeere, Rotstengelmoss und vereinzelt junge Moorbirken, Fichten und Kiefern zu finden. Im westlichen Randbereich ist ein Ried des Schmalblättrigen Wollgrases mit Pfeifengras, Sumpfreitgras, Fadensegge und zahlreich Torfmoosen zu finden. Bei der gegenwärtigen Wasserstufe besteht die Tendenz zum Gehölzaufwuchs. Zum Zeitpunkt der Kartierung waren die Gehölze gerodet (Kahlschlag). Das Biotop ist umgeben von Misch und Nadelwald.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																			
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																			
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y L S																													
keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z M K																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10						Biotop-Nr.																			
				0		4		0		9		-		1		2		1		-		4		0		0		2	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ g extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ g Laub- / Mischwald								☐ k Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ g Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ g forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Eriophorum vaginatum																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
<u>Eriophorum angustifolium</u>								<u>Aulacomnium palustre</u>								Sphagnum fallax								Sphagnum palustre					
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																													
Betula pubescens								Picea abies								Calamagrostis canescens								Carex canescens					
<u>Carex lasiocarpa</u>								Dryopteris carthusiana								Molinia caerulea								Vaccinium myrtillus					
Dicranum scoparium								Pleurozium schreberi								Sphagnum fimbriatum								Callitriche stagnalis					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 31.10.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert																Foto: 2								Folgeseiten: 0					